

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023
4. Beratungen und Beschlussfassungen zum Budget 2024
- 4.1 Bericht des Kirchgemeinderates zur Budgetvorlage 2024
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Steuerfuss 2024
 - b) die Personalsteuer 2024
- 4.3 Genehmigung der Gebühren- und Entschädigungsliste 2024
- 4.4 Detailberatung der Erfolgsrechnung
5. Genehmigung des Voranschlages 2024, Erfolgsrechnung
6. Verschiedenes

Begrüssung

Die Präsidentin Monika Henz-Erni begrüsst alle Anwesenden zu dieser Kirchgemeindeversammlung. Entschuldigt hat sich die Verwalterin Margareta Bringold (Sie musste kurzfristig absagen).

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Pfarrblatt und auf der Homepage www.baerschwil/r-m-kath-kirchgemeinde publiziert und im Anschlagkasten ausgehängt. Das Protokoll konnte ebenfalls während der gesetzlichen Frist am Schalter der Einwohnergemeinde und auf der Homepage eingesehen werden.

Anzahl Anwesende 11 Personen
Anzahl Stimmberechtigte 11 Personen

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Herrn Benno Henz vor.

Abstimmung

Herr Benno Henz wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Aus der Versammlung wird kein Abänderungsantrag zur Traktandenliste gestellt.

Abstimmung

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023

Bericht

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2022) vom 26. Juni 2023 konnte am Schalter der Einwohnergemeinde oder über die Homepage der Einwohnergemeinde www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde eingesehen werden.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll werden keine gestellt.

Abstimmung

Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 (Rechnung 2022) von den Versammelten genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Schreiberin Valeria Henz für das tadellose Verfassen des Protokolls.

4. Beratungen und Beschlussfassungen zum Budget 2024

4.1 Bericht des Kirchgemeinderates zur Budgetvorlage 2024

Bericht

Einem Aufwand von CHF 172'690.00 steht ein Ertrag von CHF 170'315.00 gegenüber. Der vorliegende Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 2'375.00 vor. Der Kirchenrat hat sehr überlegt, sparsam und vorsichtig budgetiert. Der Voranschlag ist sehr eng bemessen. Investitionen sind keine geplant.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in die einzelnen Geschäfte 4.1 bis 4.4 einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

4.2 Beratung und Beschlussfassung über

a) den Steuerfuss 2024

b) die Personalsteuer 2024

Bericht

Der Kirchgemeinderat schlägt wie bis anhin einen Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer vor.

Der Rat hat ebenfalls beschlossen, dass die Personalsteuer von CHF 20.00 unverändert bleibt. Dies analog der Einwohnergemeinde.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung dem Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer und der Personalsteuer von CHF 20.00 zuzustimmen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

4.3 Genehmigung der Gebühren- und Entschädigungsliste 2024

Bericht

Die Tarife der Gebühren- und Entschädigungsliste 2024 erfahren keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Tarife der Gebühren- und Entschädigungsliste zu genehmigen

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

4.4 Detailberatung der Erfolgsrechnung

Bericht

Da die Verwalterin Margareta Bringold kurzfristig absagen musste, hat sie die Erläuterungen zum Budget vorbereitet und den Bericht der Präsidentin Monika Henz per Mail zugestellt.

Präsidentin Monika Henz verliest den Text:

Bericht der Finanzverwalterin zuhanden der Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2024

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 172'690.00 und bei Erträgen von CHF 170'315.00 und einem Aufwandüberschuss von CHF 2'375.00 ab. Dieser kann mit dem Eigenkapital von derzeit CHF 232'331.61 verrechnet werden.

Die Finanzierung zeigt einen Finanzierungsüberschuss von CHF 3'515.00.

Das Budget wurde nach den gesetzlichen Vorgaben und den heute bekannten Eckdaten erstellt.

Bei der Verwaltung werden die Sozialleistungen neu dem Bereich Kultus zugeordnet.

Die Honorare für die externe Verwaltung werden auf dem Konto 3132.01

ausgewiesen, dafür gibt es keine Kosten mehr für Löhne Verwaltung auf dem Konto 3010.02.

Der Bereich Kultus ist höher, weil neu die Sozialleistungen in diesem Bereich gezeigt werden. Im Konto 3112.01 sind Neuanschaffungen von CHF 1'000.00 geplant.

Der Beitrag an den Pastoralraum wird vom Budget des Personalraums vorgegeben

und mit CHF 29'000.00 ausgewiesen, d.h. CHF 5'000.00 tiefer als im Budget 2023.

Der Bereich Kirchen und Kapellen (354) entspricht nahezu dem Budget 2023 und der Rechnung 2022. Auf dem Konto 3300.25 wird das alte Verwaltungsvermögen nach HRM2 linear auf 10 Jahre abgeschrieben.

Die Kosten für das Pfarrhaus sind tiefer budgetiert, da im Jahr 2023 kein grösserer Unterhalt geplant ist.

Die Steuereinnahmen sind vorsichtig budgetiert.

Der Finanzausgleich von CHF 42'500.00 wurde uns vom Kanton so zugesichert.

Laufen, 18. November 2023, Margareta Bringold, Finanzverwalterin

Aus der Versammlung melden sich Heinz Jeker Bründler und Martin Latscha zu Wort:

- Heinz Jeker stellt fest, dass im Konto 350.3130.04 „Steuerbezugsprovision an EG Bärschwil u. Kanton“ markant unterschiedliche Beträge aufgeführt sind:

Budget 2024 CHF 1'450.00

Budget 2023 CHF 7'400.00

Rechnung 2022 CHF 2'400.00

Die Präsidentin erklärt:

Bis zum Jahr 2022 bezahlte die Kirchgemeinde die Steuerbezugsprovision von CHF 2'400.00 an die Einwohnergemeinde.

Im Budget 2023 kamen einmalige Kosten von CHF 5'000.00 für die Aufschaltpauschale für den freiwilligen Einheitsbezug (Kanton) dazu, was den Betrag von 7'400.00 ergibt.

Ab 2024 bezahlt die Kirchgemeinde an den Kanton CHF 3.00 pro Veranlagung plus während drei Jahren einen immer kleineren Betrag an die Einwohnergemeinde, was im Jahr 2024 den Betrag von 1'450.00 ergeben wird.

- Heinz Jeker stellt fest, dass die Katholikenzahl weiterhin abnimmt, durchschnittlich 13 pro Jahr.
Monika Henz erklärt, dass sich die Zahl aus Wegzügen, Verstorbenen und Kirchengliedern zusammensetzt.
- Heinz Jeker erkundigt sich, ob es keine Einnahmen mehr von juristischen Personen zu verbuchen gibt.
Monika Henz wird dies bis zur nächsten Versammlung abklären.
- Martin Latscha erkundigt sich nach der Anzahl der Kirchengliedern, nachdem die Medien von den sexuellen Übergriffen in der katholischen Kirche berichteten.
Monika Henz vermutet, dass bis jetzt ca. 3 – 4 Personen aus diesem Grund aus der Kirche ausgetreten sind. Diese Zahlen sind Annahmen, da keine Begründung angegeben werden muss.

Die Präsidentin dankt der Verwalterin Margarete Bringold für das Ausarbeiten der Budgetvorlage und die schriftlich zugestellten informativen Erläuterungen.

5. Genehmigung des Voranschlages 2024, Erfolgsrechnung

Bericht

Das Budget wurde durch die Verwalterin Margareta Bringold bzw. durch die Präsidentin Monika Henz ausführlich erläutert.

Der Kirchgemeinderat schlägt vor den Voranschlag mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 2'375.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in dieses Geschäft einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung den Voranschlag 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'375.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

6. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert über:

Sanierung der Gartenmauer beim Pfarrhaus

Die Mitglieder der Verschönerungsgruppe haben in kurzer Zeit und unkompliziert die Gartenmauer beim Pfarrhaus saniert. Die Mauer wurde ausgebessert und geflickt sowie alle Zaunlättli ersetzt. Vielen Dank den fleissigen Helfern der Verschönerungsgruppe für die hervorragende Arbeit.

Neue Revisionsstelle – Hofer Treuhand + Immobilien AG Zullwil

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen eine neue aussenstehende Revisionsstelle zu beauftragen. Die Kosten bei der BDO sind stetig gestiegen (zuletzt bis auf CHF 2'703.00).

Treuhand Hofer + Immobilien AG in Zullwil wird ab dem Jahr 2024 die Erfolgsrechnung prüfen. Kostenvoranschlag CHF 1'300.00 exkl. MWST.

Kirche heute

In den Medien (Radio) wurde bereits informiert, dass die beiden Pfarrblätter „Kirche heute“ und „Horizonte“ (Aargau) zusammenschliessen werden.

Die detaillierte Ausarbeitung des neuen Pfarrblattes steckt noch in der Projektphase und soll bis im Sommer 2024 abgeschlossen sein und dann unter einem neuen Erscheinungsbild in die Haushaltungen gelangen.

Der neue Name des Blattes ist noch nicht bestimmt; er wird unter Einbezug der Leserschaft festgelegt. Das neue Pfarrblatt soll leserfreundlicher gestaltet werden und auch kirchendistanzierte Mitglieder ansprechen. Es wird in 19 Regionalausgaben erscheinen und sich in den Pastoralräumen/Pfarreiteilen unterscheiden. Der Mantelteil erscheint in allen Regionen einheitlich.

Schenkung des Krankenpflegevereins

Der Krankenpflegeverein hat das Gebäude des ehemaligen Kindergartens verkauft. Die röm.-kath. Kirchgemeinde kommt in den Genuss einer Schenkung von CHF 140'000.00. Dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins ein herzliches Dankeschön für die Zustimmung der sehr grosszügigen Zuwendung. Der Rat wird an einer nächsten Sitzung noch darüber beraten.

Votum

Aus der Versammlung meldet sich Heinz Jeker zu Wort: Er fragt an ob es möglich ist die Katholikenzahl zu publizieren.

Präsidentin und Pfarreisekretärin Monika Henz wird diese gerne jeweils anfangs Jahr im Pfarrblatt publizieren.

Vizepräsident Patrick Henz dankt im Namen des Rates und der Kirchgemeinde der **Präsidentin Monika Henz** für all ihr Schaffen und ihr Engagement. Nicht immer ist das Präsidium ein einfaches Amt, sondern ein Amt mit Hochs und Tiefs. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Diesen wird sich die Präsidentin auch im nächsten Jahr wieder stellen. Neu wird sie die Aufgabe im Pastoralraum als Präsidentin der Kirchgemeindepräsidentenkonferenz übernehmen.

Patrick Henz wünscht ihr und ihrer Familie eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im kommenden Jahr.

Die Präsidentin spricht allen Mitwirkenden unserer Pfarrei ihren Dank aus:

Pastoralraumleiterin und Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und dem Leitenden Priester Gregory Polishetti für die priesterlichen Dienste.
Isabelle Grolimund für die **Katechesenbetreuung** und den **pastoralen Firmunterricht**.

All den freiwilligen und nebenamtlich Angestellten in und um die Kirche
Patrick Henz, Sakristan, für seine unermüdliche Arbeit in und um die Kirche während des ganzen Jahres. Er ist ein fleissiger, stiller, kreativer „Schaffer“. Grosser Beifall aus der Versammlung!

Den **Lektorinnen und Lektoren**, den **Kommunionspenderinnen und –spendern**, der **Ministrantin und den Ministranten** als nebenamtliche Diener während den Gottesdiensten. Die Ministranten sind immer sehr präsent.

Der **Liturgiegruppe** für die Gestaltung der Wortgottesdienste.

Markus Schlapp und **Klaus Müller**, **Thomas Schmid** und **Roberto Squillaci** den Organisten für die musikalische Umrahmung.

Der **Katechetin** Jeannine Laffer, die für den Religionsunterricht verantwortlich ist.

Dem **Team der Familienkirche** für die Gestaltung der Kinderfeiern.

Dem **Kirchenchor** und dem **Dirigenten Roberto Squillaci** für die gesangliche Umrahmung und Verschönerung der Gottesdienste.

Judith Henz, der Aushilfssakristanin.

Elisabeth Neuschwander, die für die Reinigung in und um die Kirche zuständig ist.

Jolanda und Alban Henz für das Öffnen, Schliessen sowie für den Unterhalt in und um die St. Wendelinskapelle.

Der **Frauengemeinschaft** für den Unterhalt der Mariengrotte, das Mitgestalten der Maiandacht und des Rorate-Gottesdienstes.

Der **Musikgesellschaft** für die musikalische Begleitung an der Erstkommunion-Feier und am Grossen Seelensonntag.

Der **Verschönerungsgruppe** für die weihnächtliche Beleuchtung rund um die Kirche und die Beflagung des Dorfes zu festlichen Anlässen und in diesem Jahr speziell für die Restaurationsarbeiten der Gartenmauer und des Zaunes um das Pfarrhaus.

Der **Einwohnergemeinde** für die gute Zusammenarbeit und die Benützung der Räumlichkeiten.

Der **Bürgergemeinde** für die Weihnachtsbäume.

Allen, die im Hintergrund Gutes tun.

Der **Aktuarin Valeria Henz** und der **Verwalterin Margaret Bringold** für die sehr sauber und pflichtbewusst ausgeführten Arbeiten und die gute Zusammenarbeit.

Allen Ratsmitgliedern und Ersatzmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und für ihren pflichtbewussten Einsatz.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen hier Versammelten für das Interesse und das Vertrauen.

Der ganzen Bevölkerung wünscht sie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Ende der Versammlung: 20.35 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung

Monika Henz-Erni
Präsidentin

Valeria Henz-Muther
Kirchgemeindeschreiberin